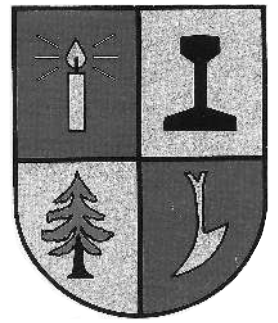


Mitteilungsblatt



der Gemeinde **Wülknitz**

mit den Ortsteilen Heidehäuser, Lichtensee, Peritz, Streumen, Tiefenau und Wülknitz

Dezember 2014

Nr. 4/2014

Herbstpflanzung

Alle freuen sich darüber, dass die Siedlung nach der Sanierung durch die Eigentümer um Jörg Rühle ihre ursprüngliche, architektonische Qualität in voller Schönheit entfaltet. Die Folge ist eine große Wohnungsnachfrage und komplette Auslastung der Siedlung.

Bei einer solchen klar strukturierten Anlage spielt natürlich die Gestaltung der Freiflächen ebenso eine wichtige Rolle. Ursprünglich waren zwischen den Häusern und zur Straße hin Gemüsegärten angelegt und mit Holzzäunen eingefriedet. Obstbäume standen entlang der Straße. Eigenversorgung spielte in den letzten Jahrzehnten immer weniger eine Rolle, so dass diese Strukturen allmählich verschwanden, willkürliche Koniferenpflanzungen, Abstellflächen etc. entstanden. Nachdem das Wegenetz mit unterschiedlichen Materialien funktionsbezogen gestaltet ist, wird nun eine schrittweise Bepflanzung von Flächen erfolgen.

Die Gemeinde übernahm in Abstimmung mit dem Eigentümer im Herbst die Bepflanzung entlang der Straße „Am Bahnhof“ mit 14 Rotdornbäumen, die an der „Nahtstelle“ zum öffentlichen Raum schon ab kommenden Frühjahr eine schön blühende Straßenseite bilden werden.



2015 soll dies dann möglichst an der Straße zur Kegelhahn fortgesetzt werden.

Zunächst wollen wir aber abwarten, was uns der Winter bringt.



Ein gesegnetes Weihnachtsfest und etwas Rückbesinnung zwischen den Jahren wünsche ich Ihnen auch im Namen des Gemeinderates

Ihr Bürgermeister

Hannes Clauß

Hannes Clauß



Beschlüsse des Gemeinderates und dessen Ausschüsse

Beschluss 011/2014

Beschlussfassung über den Termin der Bürgermeisterwahl 2015

Wahltermin: 7. Juni 2015

2. Wahlgang soweit erforderlich: 28. Juni 2015

Beschluss 055/2014

Gemeindliches Vorkaufsrecht für die Grundstücke mit der Flnr. 565, 566, 568, 781, 791, 799, 817 und 901 Gemarkung Peritz.

Beschluss 056/2014

Schlussrechnung vom Planungsbüro Müller-Miklaw-Nickel und der Fa. Höptner Straßen- und Tiefbau e.K. aus Lieb-schützberg/OT Terpitz zur ländlichen Wegebaumaßnahme „Ziegeldamm“ Peritz.

Beschluss 057/2014

Umbau- und Sanierungsarbeiten in der Kita Spielburg Streu-men für 2015 (Küche, Sanitärbereich).

Beschluss 058/2014

Aufstockung des Personals im Kinderhaus Streumen zur Ein-haltung des Personalschlüssels ab 01.01.2015.

Beschluss 059/2014

Vergabe von Planungsleistungen für die Sanierung der Fas-sade am Gasthof Lichtensee (Leistungspaket 1) an das Ar-chitekturbüro Kerstin Grahl zum Preis von 1.451,80 Euro).

Beschluss 060/2014

Vergabe von Planungsleistungen für die energetische Sanie-rung des Wohnhauses Bahnhofstraße 18 in Wülknitz.
Leistungspaket 1 an das Architekturbüro Kerstin Grahl zum Preis von 7.037,35 Euro.

Beschluss 061/2014

Beschlussfassung über die Bildung eines gemeinsamen Wahl-ausschusses für die Bürgermeisterwahl am 07.06.2015.

Beschluss 062/2014

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB zum Bauvorhaben „Nutzungsänderung EG zur med. Versorgung der Bevölkerung“ Bürogebäude Haus A auf dem Grundstück mit der Flnr. 298/3 Gemarkung Wülknitz.

Beschluss 063/2014

Vergabe Planungsleistungen für die Erstellung einer Konzep-tion zur Optimierung von Schulbushaltestellen an das Ing.-Büro Müller-Miklaw-Nickel aus Miltitz zum Preis von 3.836,56 Euro.

Beschluss 079/2014

weitere Beschlüsse – gleicher Sachverhalt: 075, 072, 071, 070, 069/2014

Gemeindliches Vorkaufsrecht für das Grundstück mit der Flnr. 561 Gemarkung Lichtensee

Mit den Flurnummern: 1381, 1367 und 1373, 555, 587, 602, 852/1 und 584, 600 und 678

074/2014 – Flnr. 1364/1

073/2014 – Flnr. 1385, 1391, 1398

Beschluss 064/2014

Kein gemeindliches Vorkaufsrecht für das Grundstück mit der Flnr. 645 Gemarkung Peritz.

Beschluss 065/2014

Kein gemeindliches Vorkaufsrecht für das Grundstück mit der Flnr. 15/2 Gemarkung Wülknitz.

Beschluss 066/2014

Kein gemeindliches Vorkaufsrecht für das Grundstück mit der Flnr. 301/24 Gemarkung Wülknitz.

Beschluss 080/2014

Satzung über die Erhebung von Elternbeiträge und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in der Kinderein-richtung der Gemeinde Wülknitz.

Beschluss 081/2014

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB zur Bauvoranfrage – Neubau einer Halle als Garage für Rettungsfahrzeuge – auf dem Grundstück mit der Flnr. 102/1 Gemarkung Lichtensee.

Beschluss 082/2014

Veräußerung des Grundstückes mit der Flnr. 895 Gemarkung Lichtensee (Alter Weg am ASB).

Beschluss 083/2014

Unterstützung der LEADER-EntwicklungsStrategie (LES) 2014 - 2020 der Region Elbe-Röder-Dreieck.

Beschluss 084/2014

Annahme von Sach- und Geldspenden im Rahmen der Durchführung der Dorffeste der Gemeinde Wülknitz.

Informationen aus der Verwaltung

Bürgerbüro

Öffnungszeiten

Das Bürgerbüro Wülknitz und das Bürgerbüro Röderaue ist vom 22.12.2014 bis zum 02.01.2015 geschlossen.

Danke schön an alle „Redakteure“ unseres Mitteilungsblattes

Zum Jahresende möchten wir uns ganz herzlich bei allen Zu-lieferern der Texte und Fotos bedanken, ohne die die Ge-staltung unseres Mitteilungsblattes in seiner Vielfalt nicht möglich wäre. Sie geben Informationen über das Gemeinde-leben und lassen alle Bürger teilhaben. Auf eine gute Zusam-menarbeit auch im kommenden Jahr. Andrea Nack

Hauptverwaltung

Elternbeiträge gemäß § 14 Abs. 2 des Sächsischen Kindertagesstättengesetz

Der Gemeinderat hat im November die Anpassung der El-ternbeiträge für Krippenkinder auf 20 % der errechneten Be-triebskosten 2013 beschlossen.

Ab Januar 2015 tritt die Änderung in Kraft.

1. Betreuung als Kinderkrippenkind gemäß § 1 Abs. 2 SächsKitaG

Betreuungszeit:	Vollständige Familien				Alleinerziehende			
	9 h	7 h	6 h	4,5 h	9 h	7 h	6 h	4,5 h
	€	€	€	€	€	€	€	€
1. Kind	169,95	132,18	113,30	84,97	161,95	125,96	107,97	80,97
2. Kind	130,95	101,85	87,30	65,47	124,95	97,18	83,30	62,47
3. Kind	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. und weitere Kinder	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

2. Betreuung als Kindergartenkind gemäß § 1 Abs. 3 SächsKitaG

Betreuungszeit:	Vollständige Familien				Alleinerziehende			
	9 h	7 h	6 h	4,5 h	9 h	7 h	6 h	4,5 h
	€	€	€	€	€	€	€	€
1. Kind	85,67	66,64	57,11	42,84	80,67	62,75	53,78	40,34
2. Kind	61,67	47,97	41,11	30,84	58,67	45,64	39,11	29,34
3. Kind	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. und weitere Kinder	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

3. Bei Überschreitung der im Betreuungsvertrag festgelegten Betreuungszeit (9 h/Tag) innerhalb der Öffnungszeiten entstehen Mehrkosten von 2,00 Euro je angefangene Stunde, für das Geschwisterkind 1,00 Euro je angefangene Stunde.

4. Für Gastkinder werden Elternbeiträge entsprechend Abs. 1 und 2 erhoben.

Alle betroffenen Eltern werden über einen gesonderten Bescheid zur Höhe des Elternbeitrages ab 01.01.2015 informiert.

Der Elternbeitrag für alle Kinder wird im Januar Aufgrund der Jahresumstellung voraussichtlich etwas später abgebucht. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Steffi Damm, SB Kindereinrichtung

Bauverwaltung

B 169 Ausbau nördlich Lichtensee, Anbau eines Radweges

Durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LaSuV) wurde die genannte Baumaßnahme ausgeschrieben und vergeben. Den Zuschlag erhielt die Firma STRABAG Meißen. Zum Teil erfolgt ein Asphaltsteinbau und zum anderen Teil ein grundhafter Ausbau mit Anbau eines Radweges. Der Baubeginn erfolgt erst, wenn für den Asphaltsteinbau absehbar mindestens +5°C gewährleistet sind. Voraussichtliches Bauende wird Juni 2015 sein. Die Straßenbaumaßnahme erfolgt unter Vollsperrung, welche u. a. rechtzeitig in der Presse mitgeteilt wird.

Petra Wende

Winterdienst

Zuständig für den Winterdienst ist der jeweilige „Straßenbaulastträger“, also der Eigentümer der Straße. Diese vergeben z.T. an private Firmen.

- **Bundes-, Staats- und Kreisstraßen:** Kreisstraßenmeisterei
- **Gemeindestraßen:** THS, Bauhof der Gemeinde nach Tourenplan (siehe Schaukästen und Homepage)
- **Gehwege:** Anlieger entsprechend Räum- und Streusatzung der Gemeinde (siehe Homepage – Ortsrecht)

H. Clauß

Informationen vom Abwasserzweckverband „Röderaue“

Ablesung Zweitähler

Das Jahresende steht vor der Tür und damit die Abrechnung der Abwassergebühren.

Alle vorhandenen Zweitähler für Absetzungen (z. B. Gartenwasser, Pool) oder für die Ermittlung der Wassermengen aus Hauswasserversorgungsanlagen, Regenwasserzisternen u. ä. müssen wieder abgelesen werden.

Jeder betreffende Grundstückseigentümer im Gebiet der Gemeinde Wülknitz hat in letzter Zeit ein entsprechendes Meldeformular zur Rücksendung an den Verband erhalten. Bitte geben Sie Ihre Meldung möglichst schon bis zum 13.01.2015 an den Verband zurück. Gern können Sie den Zählerstand auch

- telefonisch (Tel. 65615, 65616),
- per E-Mail (proske@roederaue.de) melden
- oder das Formular unter www.azv-roederaue.de abrufen und zurückschicken.

Der späteste Termin für die Rückmeldung ist der 20.01.2015. Danach eingehende Anträge werden laut § 43 Absatz 4 Abwassersatzung, nicht mehr berücksichtigt.

In diesem Zusammenhang möchten wir an die eigenständige Prüfung der Eichfrist der Zweitähler erinnern.

Zähler mit einer bis 2014 gültigen Eichung bitten wir bis spätestens 31.03.2015 zu erneuern oder durch eine Fachfirma neu eichen zu lassen.

Absetzmengen von Zwischenzählern mit abgelaufener Eichung werden nicht mehr berücksichtigt!

Die Geschäftsstelle des AZV Röderaue bleibt in der Zeit vom 23.12.2014 bis 04.01.2015 geschlossen. Bei dringenden technischen Problemen wenden Sie sich bitte an den

Notdienst unter der **Rufnummer 0172 7358534**.

Wir wünschen unseren Kunden besinnliche Weihnachtsfeiertage sowie für das kommende Jahr alles Gute.

Gundolf Pohl, Abwasserzweckverband Röderaue

Kita Streumen

Oma-Opa-Tag in der Spielburg Streumen

Am 29.10.2014 war endlich wieder Oma-Opa-Tag in der „Spielburg“ Streumen. Fast alle Omas und Opas konnten der Einladung der 55 Kinder folgen.

„Kartoffelfest“ war das Motto und bestimmte den Nachmittag. Es gab verschiedene Stationen, bei denen die Kinder mit ihren Großeltern ihr Können unter Beweis stellen konnten. Im Garten waren Stationen zum Kartoffelweitwurf und zum Kartoffelsackhüpfen aufgebaut und in der „Spielburg“ konnten Deckchen mit Kartoffeldruck gefertigt, Kartoffelmännchen und Kartoffeligel gebastelt werden.



Anschließend konnten sich die Großeltern im Kreativraum von ihren Enkelkindern massieren lassen.

Natürlich war an diesem Nachmittag auch Zeit, den Garten mit den Spielgeräten und den Lieblingsecken der Kinder zu erkunden. Einige Großeltern die neu waren, lernten so auch das tolle Kreativhaus kennen.

Zur Stärkung für alle Gäste hatten die Kindergartenkinder mit ihren Erzieherinnen eine Kürbis- und Kartoffelsuppe gekocht, die mit Würstchen serviert wurde. Damit keiner hungrig nach Hause gehen musste, unterstützte die Schulküche May unsere Köche dabei.



An dieser Stelle möchten wir auch den Sponsoren der tollen Kartoffeln und Kürbisse, der Familie Winkler und Schulz „Danke“ sagen. Es war wieder Mal ein toller Nachmittag, der mit einem Lampionumzug seinen Ausklang fand.

Den Omas und Opas sagen wir nicht nur für ihr Erscheinen Danke, sondern auch für das Füllen unserer Schatzkiste. Der Weihnachtsmann hat für diesen Schatz bestimmt noch extra etwas im Weihnachtsmannsack versteckt.

Was Besonderes gibt es aber auch noch zu berichten! Dank zweier tüchtiger Opas, Herrn Philipp und Herrn Schmidt, können die Kinder der Vorschulgruppe endlich mit Säge und Feile an der großen Werkbank im Kreativraum arbeiten. Darüber freuen sich nicht nur die Kinder.

Langsam beginnt auch in der „Spielburg“ die Weihnachtszeit. Alle Herbstsachen werden bald wieder aus den Zimmern verschwinden und die ersten Dekorationen zum nahenden Weihnachtsfest werden gebastelt.

Unsere Muttis und Vatis sind vor dem ersten Advent in die „Spielburg“ zum gemütlichen Weihnachtsbasteln eingeladen

Wir wünschen allen Lesern eine schöne Weihnachtszeit, ein gesundes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr Elternaktiv und das Team der Spielburg Streumen

Neue Erzieherin

Ab 01.01.2015 wird Linda Grötschel (Alter 30 Jahre) aus Radewitz das Erzieherinnenteam in der Kita „Spielburg“ Streumen verstärken. Frau Grötschel hat ihre Ausbildung zum Staatlich anerkannten Erzieher als 2. Berufsweg 2014 abgeschlossen. Sie konnte im Bewerbungsverfahren durch gute Leistungsnachweise, Gitarrenkenntnisse und freundliches kommunikatives Auftreten überzeugen.

H. Clauß



Feuerwehr

Tiefenauer Doppelschlag beim Pokerturnier

Florian Pfennig ist der Lichtenseer Pokerchampion des Jahres 2014. Bei der 7. Auflage des Turniers setzte sich der 17-jährige Tiefenauer nach viereinhalb Stunden im finalen Duell gegen seinen Bruder Thomas durch. Dritter wurde der bisher zweimalige Turniersieger Dennis Hausmann aus Frauenhain. Er bot den beiden Pfennigs im 20 Teilnehmer umfassenden Feld am längsten Paroli, konnte das Familienduell am Ende aber genauso wenig verhindern wie Titelverteidiger Sven Ludwig auf Rang vier. Bester Lichtenseer und zugleich auch bester Neueinsteiger wurde Torsten Tietze auf dem fünften Platz.

Maik Apitz

„Fahren Sie nach Streumen, Dorfstraße 51a – Rauchentwicklung im hinteren Teil einer Werkstatt“

Mit diesem Wortlaut wurden die Ortsfeuerwehren der Gemeinde Wülknitz am 16. Oktober kurz vor 18 Uhr durch die Leitstelle alarmiert. Lichtensee, Tiefenau, Streumen und Wülknitz: „Das ist bestimmt eine Übung“ dachten sich einige Kameraden, dennoch wurde sich schnell umgezogen und Richtung Streumen ausgerückt. Auf der Fahrt dahin, sah man über Streumen eine große weiße Qualmwolke. Sollte es doch keine Übung sein? Die Kameraden aus Streumen kamen als erstes am Einsatzort an, dicht gefolgt von den Löschfahrzeugen aus Wülknitz und Lichtensee bzw. dem Kleinlöschfahrzeug der Tiefenauer Wehr.



Als je ein Mitglied der Wehrleitungen von Lichtensee und Wülknitz plus Gemeindeführer mit Schreibutensilien gesichtet wurden, fiel sicher einigen ein Stein vom Herzen: also doch eine Gemeindeübung.

Übungsszenario war ein Vollbrand einer Garage und eine unbekannte Anzahl an vermissten Personen auf dem großräumigen Werkstatt- bzw. Garagenkomplex.

Ausgerüstet mit Atemschutz und Strahlrohr ging der erste Angriffstrupp vor zur Menschenrettung. Nach wenigen Minuten wurde eine vermisste Person gefunden, aus dem Gebäude gebracht und medizinisch versorgt. Die Löschruppen von Streumen und Tiefenau, versorgten die Löschfahrzeuge mit ausreichend Wasser und sicherten die Brandbekämpfung ab.

Die Suche nach der zweiten Person dauerte dann etwas länger, da die Einsatzlage bei Übungen immer schwer simuliert werden kann und natürlich auch nicht immer alles so wie im Lehrbuch klappt. Als die zweite Person mit vereinten Kräften gefunden wurde, waren alle Übungsziele erfüllt, somit konnte mit dem Abbau und der Verladung der genutzten Gerätschaften begonnen werden.

Die Auswertung der Übung und das Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft wurden mit allen Wehren im Gerätehaus Wülknitz durchgeführt.

Wir bedanken uns bei der Dachdeckerei Albrecht für das zur Verfügungstellen des Firmengeländes, natürlich auch Danke für die Einsatzbereitschaft der Kameraden, die wieder einen ganzen Abend für die Sicherheit in unserer Gemeinde unterwegs waren.

Tilo Wagner

Jahresrückblick der Jugendfeuerwehr Wülknitz/Streumen

Wieder ist ein Jahr vergangen und es ist viel passiert bei den jungen Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehr. Wir sind in das Jahr 2014 mit 14 Kinder hineingegangen und werden mit 15 Kindern in das Jahr 2015 starten. Neben unseren monatlichen Diensten, in denen die wissbegierigen kleinen Feuerwehrleute ihre Ausbildung erhalten, gab es dieses Jahr auch mehrere Freizeitangebote wie z. B. ein Fußball- und Bowlingturnier und eine gemeinsame Schlauchboottour mit der JF Lichtensee. Ein Highlight für unsere kleinen Helden war auch das JF Zeltlager in Strehla, dass sie gemeinsam mit ihren Ausbildern bestritten haben. Bei der Brandbekämpfung zur 90-Jahrfeier der FF Wülknitz konnten sie zeigen, was sie bisher gelernt haben. Im Dezember wollen wir das Jahr mit einer kleinen Weihnachtsfeier ausklingen lassen.

Bedanken möchten wir uns bei den Eltern, den Kameraden der FFW, den ehrenamtlichen Helfern und der Gemeinde Wülknitz, die uns so zahlreich unterstützt haben. Wir hoffen auch weiterhin auf gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen allen Einwohnern der Gemeinde Wülknitz ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2015.

Roy Närke

Winterfeuer

findet am 17. Januar um 17.00 Uhr in der Feuerwehr Wülknitz statt. Die Freiwillige Feuerwehr Wülknitz lädt auch im nächsten Jahr zum gemütlichen Beisammensein am Lagerfeuer ein. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Wohin mit dem alten Weihnachtsbaum? Einfach mitbringen, wir kümmern uns drum.



Tilo Wagner

Die Kirchengemeinde informiert

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Heiliger Abend – 24.12.2014

Christvespern mit Krippenspiel

15.30 Uhr	in Colmnitz
17.00 Uhr	in Wülknitz
17.00 Uhr	in Lichtensee
17.00 Uhr	in Peritz
17.00 Uhr	in Streumen

2. Weihnachtstag – 26.12.2014

10.15 Uhr	Festgottesdienst in Tiefenau
-----------	------------------------------

1. Sonntag nach Weihnachten – 28.12.2014

10.15 Uhr	Gottesdienst zum Jahreswechsel in Streumen
-----------	---

Dienstag, 30.12.2014

18.00 Uhr	Konzert zwischen den Jahren in der Kirche Peritz
-----------	---

Neujahr – 01.01.2015

14.00 Uhr	Gottesdienst in Peritz
-----------	------------------------

1. Sonntag nach Epiphania – 11.01.2015

10.15 Uhr	Gottesdienst in Colmnitz
-----------	--------------------------

2. Sonntag nach Epiphania – 18.01.2015

10.15 Uhr	Gottesdienst in Lichtensee (im Jugendclub)
-----------	--

Letzter Sonntag nach Epiphania – 25.01.2015

10.15 Uhr	Gottesdienst in Streumen (Gemeinderaum)
-----------	---

Seniorenweihnachtsfeier 2014

Die Gemeinde hatte alle Senioren am 29. November zur Adventsfeier auf dem Lichtenseer Saal eingeladen und ca. 80 waren gekommen. Schnell war der Raum durch Gespräche erfüllt, weil die Feier natürlich auch eine gute Gelegenheit zum Wiedersehen bot. 11 Akkordeonspieler(innen) – darunter 3 Streumener – des Akkordeonorchesters „C'est la vie“ unter der Leitung von Frau Iris Köhn sorgten für weihnachtliche Musik und animierten zum Mitsingen. Nach Kaffee und Stolle (der Bäckerei Brade) gab es vom Bürgermeister Hannes Clauß jede Menge interessante Zahlen, Fakten und Bilder zu Struktur, Finanzausstattung und Geschehnissen des letzten Jahres der Gemeinde Wülknitz. Einen fulminanten spontanen musikalischen Gruss überbrachten 5 Posaunisten mit ihrer Einladung zum Anschlusskonzert in der Lichtenseer Kirche. Alle gingen etwas fröhlicher und informierter als sie gekommen waren und wollen im nächsten Jahr ihre Nachbarn mitbringen.

H. Clauß

Vereine

ESV Lok Wülknitz

Das Jahresende ist im Bereich des Sports meist Beginn der Winterpause und zeitliche Trennung von Hin- und Rückrunde und somit Gelegenheit für eine kurze Bilanz zum sportlichen Geschehen in unserem Verein.

Die Fußballer des ESV sind in dieser Saison mit einer Mannschaft der D-Junioren im Spielbetrieb aktiv. Nachdem die im Frühjahr geendete Vorsaison noch in der Staffel der E-Junioren mit einem hervorragenden dritten Platz abgeschlossen werden konnte, gestaltet sich der Wechsel in die nächste Altersgruppe nun deutlich schwieriger. Noch ohne Sieg liegen die Hoffnungen in der Rückrunde. Mit Ehrgeiz und Trainingsfleiß sollen und werden sich die Erfolge auch wieder einstellen.

Besser läuft es da schon bei den Keglern. Nach einer verkorksten Vorsaison steht die 1. Mannschaft derzeit noch ungeschlagen an der Tabellenspitze der Bezirksliga. Ein neues, spannenderes Spielsystem, gute Leistungen und sicherlich auch etwas mehr Glück als zuletzt, lassen auf eine erfolgreiche Rückrunde hoffen.

Auch die 2. Mannschaft kann auf eine überwiegend positive Hinrunde zurückblicken. Wenn auch nicht jedes Spiel ein Erfolg war, steht doch die Mannschaft derzeit im oberen Teil der 1. Kreisklasse und kann in der Rückrunde sicherlich noch einiges erreichen.

Komplettieren kann diese erfolgreiche Bilanz die Nachwuchsmannschaft der Kegler. Nachdem auch der Dauerkonkurrent um die Tabellenspitze, der SV Motor Großenhain auf dessen Bahn geschlagen werden konnte, belegt die Mannschaft derzeit den Spitzenplatz in der Kreisliga.

Im Nachwuchsbereich des Sportvereins trainieren inzwischen bis zu 40 Kinder und Jugendlichen. Mit Jenny Reibholz beim Fußball und Florian Walter beim Kegeln konnte der ESV nun auch zwei zusätzliche Trainer gewinnen. Mit jungen und engagierten Nachwuchsbetreuern, die ihr Wissen und ihre Fähigkeiten mit den entsprechenden Trainerlehrgängen erweitern, wird die Nachwuchsarbeit im Verein somit erheblich unterstützt und auch ein Stück zukunftsfähiger gemacht.

Ab sofort präsentiert sich der ESV Lok Wülknitz e.V. über seine neue Internetseite. Unter www.esv-lok-wuelknitz.de ist mehr über die Ergebnisse, sportlichen Angebote und das Vereinsleben zu erfahren. Schauen sie doch mal vorbei!

Der Vorstand des ESV Lok Wülknitz bedankt sich bei allen Mitgliedern, allen Ehrenamtlichen und sonstigen Unterstützern für die im letzten Jahr geleistete Arbeit. Wir wünschen frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr und erhoffen uns für die anstehenden sportlichen, wie auch die ganz alltägigen Aufgaben, Kraft, Zuversicht und natürlich viel Erfolg.

Rico Weser

Vorstand

Ortschaftsrat Tiefenau

Abschied des „alten“ Org.-Teams Dankeschön-Abend in Tiefenau

Am 24.10.2014 veranstaltete das „alte“ Tiefenauer Org.-Team im Park einen finalen Dankeschön-Abend. Eingeladen waren alle Tiefenauer Einwohner. An diesen Abend bedankten sich die Organisatoren vor allem bei den aktiven Helfern für die Unterstützung bei der Durchführung diverser kultureller Veranstaltungen in den letzten Jahren. Gleichzeitig zog damit das alte Org.-Team einen Schlusstrich und macht Platz für neue Aktivitäten und kreative Kräfte in der Zukunft. An diesem Abend wurde ein kleines Festzelt gestellt und das Essen und Trinken war für alle Anwesenden frei. Auch wurden bei Bedarf an diesem Abend kostenlos Tiefenauer Souvenirs ausgegeben. Die übrig gebliebenen Sachen sind künftig auf



Nachfrage im Bürgerbüro Wülknitz erhältlich. Somit hat nun das scheidende Org.-Team ihre Bestände und Finanzen gegen „Null gefahren“.

Bevor das Buffet eröffnet wurde, gab Holger Wolf einen kleinen Rückblick über die langjährige Arbeit des Org.-Teams. Dieser Rückblick umfasst immerhin einen Zeitraum von 1994 bis 2014. In diesen ca. 20 Jahren veranstalteten wir 17 Park- bzw. Rosengartenfeste mit diversen Dankeschön-Veranstaltungen hinterher. Der „Frauenabend zum Frauentag“ wurde ins Leben gerufen und inzwischen 9 x durchgeführt. Der Höhepunkt der Schaffensperiode war natürlich die 1000-Jahrfeier 2013. In diesem Jahr beteiligten wir uns erstmalig am „Tag der Parks und Gärten“.

1994 nach der Gemeindereform und ersten Pflegemaßnahmen im, über die Wendejahre, verwilderten Rosengarten gründete sich ein erstes kleines Org.-Team. Zu diesem gehörten der damalige Ortschaftsrat (Sabine Hausner, Joachim Baum, Siegmund Ritscher) und eine Handvoll Tiefenauer (Ilona & Jochen Owanessow, Marina & Gunter Apitz sowie Gunter und Holger Wolf). Nach einem Aufruf in Tiefenau zur Mitgestaltung im Jahr 2000 verstärkten Heike & Sivo Engelhardt und Lisette & Dirk Schmidt unser Team. Der letzte größere Zulauf war im Jahr 2004, im Zuge der Planungen zum Dorfentwicklungskonzept, zu verzeichnen. Seit dem blieb, bis auf einzelne Zu- bzw. Abgänge, die Teamgröße und die Zusammensetzung mit ca. 12 Personen stabil. Aber nicht nur Tiefenauer gehörten zum Team. Mit Uwe Seifert war z. B. auch ein Heidehäuser jahrelang dabei. Er ist aktuell unser Ortsvorsteher.

Unser Hauptaugenmerk lag natürlich auf der Organisation der Parkfeste. Nachdem 1995 noch einmal im RG gefeiert wurde, ging es 1996 wieder raus in den Park auf die Freilichtbühne und ab 1997 feierten wir wieder an 3 Tagen – von Freitag bis Sonntag. In den Jahren 2008 bis 2010 zogen wir dann wieder in den Rosengarten um. Mit den Programmen versuchten wir uns in den ersten Jahren, von 1997 bis 2004, an dem traditionellen Parkfesten der 70er und 80er Jahre mit ihren beliebten, bunten Sonntags-Nachmittag-Programmen zu orientieren. So waren in diesen Jahren einige bekannte Showgrößen am Start, wie z. B. Tom Paul (97), Olaf Böhme (98), das Kabarett „Die Kaktusblüte“ (01), Ekki Göpelt (02), Maja-Cathrin Fritsche (04), der Höhepunkt dieser Zeit, auch besuchertechnisch, war 2003 u. a. mit Uwe Jensen, Nicole Freytag und Petr Altmann... . 2005 fand in Zeithain die 275-Jahrfeier zum Lustlager statt, an welcher auch wir uns beteiligten. Dadurch wurde unser Parkfest in etwas kleinerer Form auch erst im August gefeiert.

In den Folgejahren von 2006 - 2010 legten wir dann mehr Augenmerk auf regionale Künstler und Beiträge. Dies war u. a. den immer weniger werdenden finanziellen Mittel geschuldet, den zurückgehenden Besucherzahlen und den vielen anderen Dorffesten in unsere Umgebung.

Wir probierten einiges, um unser Parkfest in seiner Art und Weise von anderen Dorffesten zu unterscheiden, z. B. veranstalteten wir von

- 1998 - 2006 immer Freitagabend Freilichtkino, die Filmvorführung wurde 2009/10 noch einmal ins Programm zurückgeholt
- 2001 - 2010 hieß es immer sonnabends – Lichterglanz im Rosengarten, incl. Feuerwerk
- auch von 2001 - 2010 lief der Gaudi-Wettbewerb – das Holzscheibensägen
- 2006 - 2009 gab es Skatturniere, die den Frühschoppen am Sonntag etwas aufzuwerten sollten
- 2005 - 2010 holten wir, die bis dahin immer separat ausgetragene Tiefenauer Fußballmeisterschaft, mit ins Programm

Aber all das konnte den Lauf der Zeit nicht aufhalten. Wir Tiefenauer können halt nicht mit unserer geringen Einwohnerzahl allein ein Festzelt füllen und um andere anzulocken, bedarf es heutzutage entweder eine starke Finanzkraft im Hintergrund oder ein derartiges programmtechnisches Alleinstellungsmerkmal, wo Besucher sagen: „Das muss ich jedes Jahr wieder sehen!“.

2011 und 2012 fanden keine PF statt – wir konzentrierten uns schon auf die Organisation der 1000-Jahrfeier. Aber so einen Kraftakt wie im letzten Jahr unsere 1000-JF können wir halt ehrenamtlich nicht jedes Jahr stemmen. So sahen wir auch die 1000-JF als Höhepunkt unserer Schaffensperiode an – und wenn es am Schönsten ist, soll man ja Bekannter weise aufhören. Unsere Beteiligung bei der Durchführung am „Tag der Parks & Gärten“ in diesem Jahr stellte gewissermaßen eine Zugabe dar, welche eine Möglichkeit in Tiefenau aufzeigte – wie es in Zukunft weitergehen könnte.

Wie geht es weiter?

Das beliebte Osterfeuer und der Frauenabend zum Frauentag werden auch künftig von unserer Ortswehr bzw. dem OR organisiert. Zum Thema – „Was für eine Veranstaltung im Park oder Rosengarten wird in Zukunft von der Mehrheit der Tiefenauer bevorzugt?“ – wurde von den Tiefenauer OR Marina Apitz und Holger Wolf des 22. November eine Umfrage in Tiefenau durchgeführt. Bei erfreulichen reichlich 70 % aller Tiefenauer Haushalte trafen die OR in den späten Nachmittagsstunden auch jemand an. Es wurden von den OR künftige Möglichkeiten dargelegt und die angesprochenen Tiefenauer könnten auch eigene neue Vorschläge äußern.

Folgendes Ergebnis ist dabei zustande gekommen:

	Egal	„Tag der Parks und Gärten“	Veranstaltung für Tiefenauer	Parkfest (mit neuem Org.-Team!)	andere Vorschläge	Organisiere mit	Helfe mit (z. B. Auf- und Abbau, Kuchen...)
in %	19	13	67	0	2		
Anzahl Einwohner						5	30

Somit haben sich die Tiefenauer mit einer eindeutigen 2/3-Mehrheit für eine kleine Veranstaltung, gedacht vorrangig für die Tiefenauer Einwohner selbst, ausgesprochen. Neben den 3 OR, erklärten sich noch zwei Einwohner bereit bei der Organisation zu helfen. 30 weitere würden bei der Vor- und

Nachbereitung auch einmal aktiv mit Hand anlegen. Wie diese Veranstaltung nun konkret aussehen wird und wann diese stattfindet, das wird der OR in den kommenden Wintermonaten besprechen und entscheiden.

H. Wolf, i. N. Ortschaftsrat & Org.-Team

Ortsverein „Heinricus“ Wülknitz

Die vom Ortsverein initiierte Arbeitsgruppe „Spielplatz“ hatte am 11. Oktober zu einer öffentlichen **Pflanzaktion** aufgerufen. Circa 20 Leute brachten 5 große Laubbäume, zahlreiche Sträucher und noch mehr Blumenzwiebeln in die Erde und stellten eine Sitzgruppe mit Tisch auf.



Gemeinsame Arbeit macht natürlich stolz, stärkt die Verantwortung und befördert weitere Pläne: Die AG wird im Winter über neue Spielgeräte diskutieren und ihre Vorschläge in den Gemeinderat tragen.

Auf dem Sportplatz gab's dann für die Kinder Gelegenheit mit ihren Eltern gemeinsam **Drachen steigen** zu lassen, mit Kai Winkler um Hütchen zu dribbeln oder mit Diana Wolf **Herbstgestecke** zu basteln.

Kaffee und Kuchen schenkten die Frauen des Ortsvereins aus. Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben.

H. Clauß, Vorstand des OV

Kulturplan 2015

20.12.2014	Weihnachtsmarkt Peritz
30.12.2014	Konzert zwischen den Jahren in der Peritzer Kirche
31.12.2014	Silvestertanz im Gasthof Lichtensee
17.01.2015	Kehrabend im Gasthof Lichtensee
17.01.2015	Weihnachtsbaumverbrennen bei der FF Wülknitz
04.04.2015	Osterfeuer Peritz
06.-07.06.2015	Dorffest Peritz
22.-23.08.2015	Dorffest Streumen

Elbe-Röder-Dreieck

Abschlusspräsentation LEADER-Entwicklungsstrategie Elbe-Röder-Dreieck

Der Elbe-Röder-Dreieck e.V. lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Vereine, Kirchen und Institutionen aus den 7 Mitgliedskommunen der Region Elbe-Röder-Dreieck herzlich zur Abschlusspräsentation unserer LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) 2014 - 2020 ein.

Diese findet am **Dienstag, 13.01.2015, um 16.00 Uhr in der Aula der ASG – Anerkannte Schulgesellschaft Sachsen mbH, Adolph-Kolping-Platz 1 in Nünchritz** statt. Vom beauftragten Büro Kaspertz-Kuhlmann GmbH werden die Eckpunkte der regionalen Entwicklungsstrategie mit Handlungsschwerpunkten und Zielen sowie die regionale Förderrichtlinie für das Elbe-Röder-Dreieck vorgestellt. Von 2015 bis 2020 stehen im Elbe-Röder-Dreieck 6,6 Millionen Euro für die Förderung des ländlichen Raumes zur Verfügung.

Informationen zu regionalen Besonderheiten jetzt online

Von engagierten Mitgliedern der Arbeitsgruppe Tourismus und Erholung, interessierten Akteuren aus der Region und in Zusammenarbeit mit den beteiligten Kommunen wurden im letzten Jahr 25 Informationstafeln, insbesondere zu historischen und technischen Besonderheiten im Elbe-Röder-Dreieck, erarbeitet und aufgestellt. Die Infotafeln befinden sich vor allem entlang der Radrouten Floßkanalroute, Röderradroute, Elberadweg und Gohrischheiderundweg.

Alle Texte der Informationstafeln sind jetzt auch auf der Homepage des Elbe-Röder-Dreieck e.V. unter www.elbe-roeder.de im Menüpunkt **Region – Besonderheiten** eingestellt. Themen sind unter anderem das Zeithainer Lustlager, der Windpark Streumen, die Industriegeschichte von Gröditz und Nünchritz, Teichwirtschaft im Elbe-Röder-Dreieck, das Gabelwehr Zabeltitz, der Fluss Elbe, Militärhistorie rund um Zeithain und „verschwundene“ Dörfer in der Gohrischheide.

Naturerlebnis Gohrischheide

Die Naturschutzgebiets-Verwaltung Königsbrücker Heide/Gohrischheide Zeithain führt 2015 erstmals Busführungen in die Gohrischheide durch.

Drei Wochen lang steht dafür ein Geländebus zur Verfügung. Folgende Termine sind geplant:

- 8. - 14. Mai 2015: Zur Ginsterblüte in die Gohrischheide
- 8. - 14. August 2015: Wenn die Heide blüht

17. - 23. Oktober 2015: Herbst in der Gohrischheide.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der NSG-Verwaltung Königsbrücker Heide/Gohrischheide Zeithain unter Tel. 035795/4990-100.



Volkstrauertag

Der vorletzte Sonntag des Kirchenjahres ist traditionell seit 1952 in Deutschland der Volkstrauertag. Immer zwei Sonntage vor dem 1. Adventssonntag wird an die Kriegstoten und die Opfer der Gewaltherrschaft aller Nationen gedacht.

In unseren Dörfern finden wir fast überall ein sogenanntes „Kriegerdenkmal“, ich würde es eher Gefallenendenkmal nennen oder Opferdenkmal.

Zum Gottesdienst hatte unser Pfarrer Heiner Sandig auch alle unsere Gemeinderäte eingeladen, denn diese Denkmale für die Opfer beider Weltkriege des letzten Jahrhunderts sind damals von der Gemeinde errichtet worden, stehen folglich in kommunalem Eigentum.

Aus der damals verbal wie symbolisch geprägten „Heldenverehrung“ ist heute eher ein Gedenken der Opfer geworden. Eines wurde in der kurzen Gedenkfeier vor der Streumener Kirche deutlich: Vergessen sollen wir dieses traurige Kapitel unserer Geschichte nicht, denn es hat tief und anhaltend in die Familien unserer Dörfer hineingewirkt. Das machte besonders die Schilderung von Zeitzeuge Horst Irrgang deutlich, der als 18-Jähriger erleben musste, wie Kameraden an der Front und in Gefangenschaft starben.

Wollen wir es uns auch künftig zur Aufgabe machen, das Gedenken an diese schlimme Zeit wach zu halten, indem wir die Gefallenendenkmale erhalten, die Namen der Opfer sichtbar machen sowie Episoden und Erlebnisse aufschreiben, solange es noch Zeitzeugen gibt.

Dies ist eine Aufgabe der Bürgerschaft, der Vereine und Ortschaftsräte.

H. Clauß

Privates Bestattungshaus



Familie Herrmann

Glaubitz, Bahnhofstraße 79
Tag & Nacht Tel. (035265) 56834

Gröditz, Marktstraße 33 (Ecke Repp. Str.)
Tag & Nacht Tel. (035263) 31240

Wir sind für Sie jederzeit zu erreichen, rufen Sie uns an, wenn unsere Dienste benötigt werden. Nach Absprache kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

Nur Fachbetriebe führen dieses Zeichen



Bestattungsinstitut Lippmann

Inh. Jörg Krebs in Elsterwerda

Seit 80 Jahren

individuelle Beratung und Beistand in allen Trauerangelegenheiten. Mit kostengünstigem Aufwand sind wir auch in Zukunft bestrebt, Ihr Helfer und Berater entsprechend Ihren Aufträgen zu sein.

Zweigstelle Fam. Kerstan

Pulsen • E.-Schneller-Straße 5

☎ Gröditz (03 52 63) 6 14 28 ☎ Elsterwerda (0 35 33) 31 31

Büro- und Ausstellungsraum:

Berliner Straße 59 · 04910 Elsterwerda-Biehla



Mitglied der
Bestatter-Innung
von Berlin und
Brandenburg e.V.

Gemeinde/Stadt/Verwaltungsgemeinschaft/Verwaltungsverband

Röderaue

Öffentliche Bekanntmachung der Durchführung

der Wahl zum Bürgermeister Oberbürgermeister am

Datum

07.06.2015

und für einen etwaigen zweiten Wahlgang am

Datum

28.06.2015

in **Gemeinde Wülknitz**

I. Zu wählen ist der

Höchstzahl der Bewerber
je Wahlvorschlag:Mindestzahl
Unterstützungsunter-
schriften: Bürgermeister Oberbürgermeister

1

20

Die Stelle ist

 ehrenamtlich. hauptamtlich.

II. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

1. Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl

- frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und

Datum

11.05.2015

bis 18.00 Uhr

beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses schriftlich einzureichen.

Anschrift

Gemeinde Röderaue, Radener Straße 2, 01609 Röderaue

2. Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen und auch von Einzelbewerbern eingereicht werden.

3. Wahlvorschläge für die erste Wahl gelten auch für den etwaigen zweiten Wahlgang, sofern sie nicht

Datum

bis 12.06.2015

zurückgenommen oder nach Maßgabe des § 44a Abs.2 Nr. 2 KomWG geändert werden.

III. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

1. Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen. Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in § 16 Kommunalwahlordnung (KomWO) entsprechen; die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen.
2. Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen sind - während der allgemeinen üblichen Öffnungszeiten - erhältlich:

Anschrift

Gemeindeverwaltung Röderaue, Radener Straße 2, 01609 Röderaue

IV. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

1. Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter I. angegebenen Mindestzahl zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterschrieben sein (Unterstützungsunterschriften).
2. Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags bei

Anschrift	
Gemeindeverwaltung Röderaue, Radener Straße 2, 01609 Röderaue	
während der allgemeinen Öffnungszeiten bis	Datum 11.05.2015
	, 18.00 Uhr,

geleistet werden. Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen. Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies beim Vorsitzenden des Gemeinde-

wahlausschusses spätestens am

Datum
04.05.2015

 schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

3. Der Wahlvorschlag einer Partei, die
 - a) im Sächsischen Landtag aufgrund eigenen Wahlvorschlags vertreten ist oder
 - b) seit der letzten Wahl im Gemeinderat der Gemeinde aufgrund eigenen Wahlvorschlags vertreten ist oder (bei der erstmaligen Bürgermeisterwahl in einer nach § 8 Abs. 1 Nr. 2 SächsGemO neugebildeten Gemeinde) im Gemeinderat einer der an der Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung beteiligten früheren Gemeinden im Wahlgebiet aufgrund eigenen Wahlvorschlags vertreten war,

bedarf gemäß § 6b Abs. 3 KomWG keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören oder zum Zeitpunkt der Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung angehört haben, unterschrieben ist. Darüber hinaus bedarf gemäß § 41 Abs. 3 KomWG auch ein Wahlvorschlag keiner Unterstützungsunterschriften, der als Bewerber

- den amtierenden Amtsinhaber den amtierenden Amtsverweser nach § 54 Abs. 5 Satz 1 SächsGemO
- einen der bis zum Zeitpunkt der Gebietsänderung amtierenden Bürgermeister der an der Gemeindevereinigung beteiligten bisherigen Gemeinden (bei der erstmaligen Bürgermeisterwahl in einer nach § 8 Abs. 1 Nr. 2 SächsGemO neugebildeten Gemeinde)

enthält.

V. Hinweis auf die Durchführung verbundener Wahlen



Die unter Punkt 1. benannten Wahlen werden gemäß § 57 Abs. 2 KomWG organisatorisch mit

1) Der Wahl des Landrates des Landkreises Meißen

dem Bürgerentscheid:

Name des Bürgerentscheids

verbunden.

Ort, Datum	Unterschrift
Röderaue, 15.12.2014	 

*Am Ende des alten Jahres bedanken wir uns
für das entgegengebrachte Vertrauen und
wünschen all unseren Kunden, Geschäftspartnern
sowie Freunden und Bekannten frohe Feiertage
und ein erfolgreiches neues Jahr!*



Autolackiererei Tulke
www.lackiermich.de

Service
rund ums
Auto

Ihr Fahrzeug
in guten Händen

Dorfstr. 8 01609 Streumen Tel.: 03 52 65 / 640 40



**Der Gemeinderat und
die Mitarbeiter
des Bürgerbüros Wülknitz
wünschen allen
Einwohnern
der Gemeinde Wülknitz
ein friedliches
Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch
ins neue Jahr 2015.**



*Für das entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich
bei allen Patienten recht herzlich bedanken.
Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie
eine schöne Adventszeit,
ein frohes Fest und einen guten Rutsch
ins neue Jahr.*

Michaela Holz
Physiotherapie
Bahnhofstraße 33 · 01609 Wülknitz
Tel. 03 52 63 / 17 88 34

Starten Sie gesund ins neue Jahr mit den Präventionskursen:
Nordic Walking, Rückenschule und Beckenbodentraining

„NICHT, WAS UNSERE HÄNDE FESTHALTEN, MACHT UNS REICH,
SONDERN WAS UNSER HERZ VERSCHENKT.
THOMAS ROMANUS

Anja und Ute des Friseursalons Gohrlich in Peritz
wünschen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit
voller Herzlichkeit mit vielen Gelegenheiten
zum Ausruhen, Träumen, Wünschen und Planen,
damit das neue Jahr mit Vorfreude und Elan beginnt.
Dazu wünschen wir alles Gute und beste Gesundheit!
Unseren Kunden sagen wir auf diesem Wege
ganz herzlich Danke!

Zum Ende des Jahres
möchten wir unseren Kunden
für Ihr Vertrauen ein herzliches
Dankeschön aussprechen.
In diesem Sinne wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins Jahr 2015!



Ihre Fa. Kerscher & Schulz
Fleisch- und Wurstgroßhandel GmbH

Am 23. und 30.12.2014 hat die Filiale Wülknitz zusätzlich geöffnet.

IMPRESSUM

Herausgeber und Redaktion:

Gemeinde Wülknitz, Bahnhofstraße 21, 01609 Wülknitz

Telefon: 03 52 63 / 6 76 89

Fax: 03 52 63 / 6 75 01

Internet: www.gemeinde-wuelknitz.de

Peritzer Ukulelenkapelle mit Backgroundchor

Ukulele spielen macht glücklich. Da sind sich die ca. 10 Mitglieder der Peritzer Ukulelenkapelle einig. Seit 2011 musizieren sie zusammen, meist in der Küche von Elke Michael, welche als erste vom Ukulelenfieber gepackt wurde. Ein Großteil der Spieler kommt aus unserer Gemeinde. Elke Michael hatte die Vision einer kleinen Dorfkapelle, die zu Dorffesten, auf Hochzeiten oder Geburtstagen spielt. Begleitet werden die Ukulelen dabei von



Mitgliedern des Kirchenchores der Gemeinde Streumen als Backgroundchor. Mittlerweile wird diese kulturelle Besonderheit unserer Gemeinde auch anderswo geschätzt. Dieses Jahr spielte die Peritzer Ukulelenkapelle zum Beispiel zum „Tag der Sachsen“ in Großenhain, auf der „Sommerbühne“ in Riesa und zum „Hechtfest“ in der Dresdner



Neustadt. Im Repertoire finden sich Lieder der „Neuen Deutschen Welle“, Schlager, Evergreens verschiedener Jahrzehnte. Je nach Anlass werden die Stücke zusammengestellt.



Zu erleben ist der Kirchenchor, unterstützt von einigen Ukulelen, am 30.12.2014 um 18 Uhr in der Kirche Peritz zum alljährlichen „Konzert zwischen den Jahren“.

Mit Weihnachtsliedern aus aller Welt und stimmungsvollen Lesungen wird das alte Jahr verabschiedet. Nach der Veranstaltung gibt es Glühwein und Fettschmalz auf dem Peritzer Dorfplatz.

H. Clauß

Kontakt Peritzer Ukulelenkapelle mit Backgroundchor:
ukulele.peritz@t-online.de
 Facebook: www.facebook.com/ukulelenkapelle

SCHLUSSTEIN

Musik
 WÄSCHT DIE SEELE
 VOM STAUB
 DES ALLTAGS REIN.

BERTHOLD AUERBACH
 1812 - 1882
 DEUTSCHER SCHRIFTSTELLER

